SCOTT *EAGLE ATTACK*
WÄRMEBILDKAMERA
UND LADESYSTEM
BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

WARNUNG

DIE VERWENDUNG DIESER WÄRMEBILDKAMERA MUSS IM RAHMEN EINES UMFASSENDEN SCHULUNGSPROGRAMMS BEHANDELT WERDEN. DIE INTERPRETATION VON WÄRMEBILDERN IST NUR MIT ENTSPRECHENDER AUSBILDUNG UND ERFAHRUNG MÖGLICH. SETZEN SIE DIE WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK NUR EIN, WENN SIE IN BEDIENUNG UND FUNKTIONSWEISE DER KAMERA GRÜNDLICH EINGEWIESEN WURDEN. DIE VERWENDUNG DIESES GERÄTS OHNE ENTSPRECHENDE AUSBILDUNG UND KENNTNIS SEINER FUNKTIONSWEISE KANN FEHLER AUFGRUND VON FALSCH INTERPRETIERTEN WÄRMEBILDDATEN ZUR FOLGE HABEN, WAS ZU SCHWEREN, MITHIN AUCH TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN KANN.

© 2012 Scott Safety.

SCOTT, das SCOTT SAFETY Logo, Scott Health and Safety, und EAGLE ATTACK sind eingetragene und/oder nicht eingetragene Marken von Scott Technologies, Inc. oder den mit Scott verbundenen Unternehmen.

SCOTT SAFETY

Wärmebildkamera EAGLE ATTACK

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

INHALT

BESCHREIBUNG 2
OPTIONEN UND ZUBEHÖR 4
BETRIEBSUMGEBUNG 4
LEISTUNGSPARAMETER 4
FUNKSTÖRUNG 5
FUNKTIONSPRINZIP 6
AKKU-LADESYSTEM 8
SICHERER UMGANG MIT DEM LITHIUM-IONEN-AKKU 9
VERWENDUNG DES LADESYSTEMS 10
EINSETZEN DES AKKUS 12
VERWENDUNG DER WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK 14
DISPLAY 17
TEMPERATURANZEIGE 18
WÄRMEBILD-VIDEOREKORDER (OPTIONAL) 20
VIDEOAUFNAHMEN 21
SPEICHERN DER VIDEODATEIEN 22
BETRACHTEN ODER BEARBEITEN DER VIDEODATEIEN 23
STABLAMPE (OPTIONAL) 24
TRAGEGURT (OPTIONAL) 24
EINBAUEN DES LADESYSTEMS IN EIN FAHRZEUG 25
REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG 26
WARTUNG 27
REINIGUNG 27
LAGERUNG 27
ERSATZTEILE 28
AKKUHALTERUNG UND -CLIP 28
OBJEKTIVSCHUTZ 29
DISPLAYSCHUTZ 29
OBJEKTIVWECHSEL 30
GARANTIE 32

WARNUNG

BEIM BETRIEB VON WÄRMEBILDKAMERAS SIND EINIGE WICHTIGE BESONDERHEITEN ZU BEACHTEN. INSBESONDERE SIND WÄRMEBILDKAMERAS NICHT MIT NACHTSICHTGERÄTEN ZU VERWECHSELN. DAS WÄRMEBILD REPRÄSENTIERT DIE RELATIVEN TEMPERATUREN VON OBJEKTEN UND IST NICHT MIT DEM VERGLEICHBAR, WAS DAS MENSCHLICHE AUGE SIEHT. DIE INTERPRETATION VON WÄRMEBILDERN IST NUR MIT ENTSPRECHENDER AUSBILDUNG UND ERFAHRUNG MÖGLICH. SETZEN SIE DIE EAGLE ATTACK WÄRMEBILDKAMERA NUR EIN, WENN SIE IN BEDIENUNG UND FUNKTIONSWEISE DER KAMERA GRÜNDLICH EINGEWIESEN WURDEN. VERWENDEN SIE DIE WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK NICHT, WENN SIE KEIN BILD MEHR LIEFERT ODER FEHLERHAFT ARBEITET. DIE VERWENDUNG DIESES GERÄTS OHNE ENTSPRECHENDE AUSBILDUNG UND KENNTNIS SEINER FUNKTIONSWEISE KANN FEHLER AUFGRUND VON FALSCH INTERPRETIERTEN WÄRMEBILDDATEN ZUR FOLGE HABEN, WAS ZU SCHWEREN, MITHIN AUCH TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN KANN.

BESCHREIBUNG

Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** von SCOTT ist ein leichtes, äußerst robustes, bilderzeugendes Infrarotsystem, das bei der Brandbekämpfung und ähnlichen Rettungsaktivitäten zur visuellen Aufklärung der Situation beiträgt. Dieses nahezu unverwüstliche Handgerät wird über einfache Bedienelemente gesteuert und verfügt über eine hochempfindliche Technik, die auch geringe Temperaturunterschiede zuverlässig erkennt.

Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** „sieht" kein Licht, sondern Temperaturunterschiede (Infrarotstrahlung). Die Kamera ist in zwei Ausführungen erhältlich:

– Die Ausführung mit GRAUSTUFEN-Display zeigt nur Grautöne von schwarz bis weiß an. Wärmere Objekte werden auf dem Display als hellgraue bis weiße Bilder dargestellt, während kühlere Objekte dunkelgrau bis schwarz erscheinen. Die Wärmebildkamera EAGLE ATTACK unterscheidet zwei Temperaturbereiche, einen unteren und einen oberen Bereich. Beim Betrachten von heißeren Objekten mit Temperaturen über 93 °C erscheint auf dem Display das Kürzel EI als Hinweis darauf, dass der obere Temperaturbereich aktiv ist.

– Die Ausführung mit TAC-Display (Temperature Awareness Colorization) zeigt Grautöne wie in der Betriebsart GRAUSTUFEN an; Objekte oder Bereiche, die höhere Temperaturen aufweisen, erscheinen jedoch farbig. Diese Ausführung kann für Feuerwehrleute beim Ausfindigmachen extremer Wärmequellen von Vorteil sein. Die ungefähren Temperaturen, bei denen Objekte farbig erscheinen, lauten wie folgt:

93 °C bis 260 °C – Gelbtöne
261 °C bis 426 °C – Orangetöne
427 °C bis 649 °C – Rottöne

Diese Ausführung kann für Feuerwehrleute beim Ausfindigmachen extremer Wärmequellen von Vorteil sein.

Zum Ein- und Ausschalten der Kamera befindet sich direkt unter dem Display ein EIN/AUS-Knopf, der auch mit Handschuhen problemlos betätigt werden kann. Auf dem Display werden bestimmte Informationen wie z. B. der Ladezustand des Akkus und eine Warnung bei zu hoher Temperatur angezeigt. Eine digitale Temperaturanzeige auf dem Display gibt Auskunft über die ungefähre Temperatur des Zielbereichs in der Bildmitte. Die angezeigte Temperatur stellt einen Mittelwert verschiedener Punkte innerhalb des Zielbereichs dar. Die Temperaturanzeige ist ab Werk wahlweise in Fahrenheit oder Celsius erhältlich.

Der Lithium-Ionen-Akku (Li-Ion-Akku) kann das Gerät etwa 6 Stunden lang mit Strom versorgen (4 Stunden mit TVR). Zur Standardausstattung gehört ein auf dem Display angezeigtes Symbol für den Ladezustand des Akkus. Zum Laden wird die Kamera in das EAGLE ATTACK Ladesystem eingelegt, das sowohl den in der Kamera befindlichen Akku als auch einen Ersatz-Akku auflädt. Das Ladegerät kann auf einer Tischplatte betrieben oder an der Wand bzw. im Fahrzeug montiert werden. Wenn es im Fahrzeug montiert ist, kann das Ladegerät mit einem Netzteil für 12 Volt betrieben oder mit dem 12- oder 24-Volt-Bordnetz fest verdrahtet werden. Mit einem einzelnen Netzteil können zwei miteinander verdrahtete Ladestationen betrieben werden; bei Verwendung des Netzteils für 12 Volt oder der 12- bzw. 24-Volt-Spannungsquelle eines Fahrzeugs können bis zu drei miteinander verdrahtete Ladegeräte betrieben werden.

Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** ist mit einem schwarzen Gehäuse und wahlweise mit leuchtend ROTEM, SCHWARZEM oder GELBEM Stoßschutz lieferbar.

Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** kann optional mit einem eingebauten Wärmebild-Videorekorder ausgestattet werden, der kontinuierlich bis zu 250 Minuten Video vom Kameradisplay aufnimmt. Diese Videoaufnahmen können unter Verwendung eines Netzteils (SCOTT Teile-Nr. 31002284) per USB-2.0-Kabel (SCOTT Teile-Nr. 31002216) auf einen Standard-PC heruntergeladen werden.

Als Zubehör sind ein strapazierfähiger, ausziehbarer Tragegurt (1 m lang) sowie ein Blendschutz und eine aufschiebbare Stablampe erhältlich.

Das Objektiv ist durch eine auswechselbare Stoßschutzabdeckung geschützt, die chemikalien-, wasser- und hitzebeständig ist.

Eine Anleitung zu allen optionalen Funktionen finden Sie in diesem Handbuch.

Die Verwendung und Wartung dieses Geräts muss im Rahmen eines umfassenden Schulungsprogramms für Wärmebildkameras behandelt werden. Bei der Bedienung und Wartung des für Notfalleinsätze vorbereiteten Geräts sind die nachfolgend beschriebenen Verfahren einzuhalten. Das Gerät ist nach jeder Verwendung zu überprüfen. Die Kamera enthält bis auf die in dieser Anleitung beschriebenen Ausnahmen keine Bauteile, die vom Benutzer repariert werden können. Bei einer Störung ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen und zur Reparatur an SCOTT Safety oder ein autorisiertes Kundendienstzentrum von SCOTT Safety einzusenden.

Bei der Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** handelt es sich **nicht** um ein Nachtsichtgerät. Obwohl die Wärmebildkamera die Sicht in bestimmten Situationen deutlich verbessern kann, sollte sich der Benutzer bei der Navigation am Einsatzort nie ausschließlich auf das Gerät verlassen. Bei der Verwendung des Geräts niemals die Orientierung und die Übersicht über mögliche Fluchtwege verlieren.

Die Wärmebildkamera EAGLE ATTACK nicht in Situationen verwenden, in denen ein separates Infrarot-Thermometer, ein Pyrometer oder ein Radiometer erforderlich ist.

WARNUNG

DIESES HANDBUCH VOLLSTÄNDIG DURCHLESEN. DABEI DÜRFEN KEINE FRAGEN OFFEN BLEIBEN. DIE VERWENDUNG DIESES GERÄTS IN GEFÄHRLICHEN SITUATIONEN MUSS GELERNT WERDEN. DIE SCHULUNG MUSS AUSGEDEHNTE ÜBUNGSEINHEITEN ZUM EINSATZ DER WÄRMEBILDKAMERA IN VERSCHIEDENEN SITUATIONEN BEINHALTEN. NUR SO KANN SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER BENUTZER ÜBER DIE RICHTIGE INTERPRETATION VON WÄRMEBILDERN UMFASSEND ORIENTIERT IST. DA UNTERSCHIEDLICHE FABRIKATE UND MODELLE VON WÄRMEBILDKAMERAS UNTERSCHIEDLICH FUNKTIONIEREN, MUSS DER AUSBILDUNGSSTAND BEI DER ANSCHAFFUNG NEUER GERÄTE REGELMÄSSIG ERWEITERT WERDEN. BEI VERWENDUNG EINER WÄRMEBILDKAMERA OHNE ANGEMESSENE UNTERWEISUNG KANN DAS RISIKO FÜR DEN BENUTZER IN GEFÄHRLICHEN SITUATIONEN HÖHER SEIN, WAS SCHWERE, MITHIN AUCH TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN KANN.

WARNUNG

DIE EIGENE ORIENTIERUNG AM EINSATZORT NIEMALS VÖLLIG VON DER WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK ABHÄNGIG MACHEN. ES HANDELT SICH DABEI NICHT UM EIN NACHTSICHTGERÄT. BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS NIEMALS DIE ORIENTIERUNG UND DIE ÜBERSICHT ÜBER MÖGLICHE FLUCHTWEGE VERLIEREN. ANDERNFALLS KANN ES ZU SCHWEREN, MITHIN AUCH TÖDLICHEN VERLETZUNGEN KOMMEN.

EIN- UND AUSFUHR

Der internationale Transport dieses Geräts und seiner Teile ist in den US-Ausfuhrbestimmungen geregelt und möglicherweise auch in den Einfuhrbestimmungen anderer Länder. Bei Fragen oder Unklarheiten hinsichtlich dieser Bestimmungen wenden Sie sich bitte telefonisch an SCOTT unter +1 800 247 7257 (außerhalb der USA: +1 704 291 8300).

BEI FRAGEN ODER UNKLARHEITEN

Bei Fragen oder Unklarheiten hinsichtlich der Verwendung dieses Geräts wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Vertriebspartner von SCOTT oder rufen Sie unter +1 800 247 7257 (außerhalb der USA: +1 704 291 8300) bei SCOTT an, oder besuchen Sie unsere Website unter www.scottsafety.com.

OPTIONEN

TEMPERATURANZEIGE WAHLWEISE IN °F oder °C

Die TEMPERATURANZEIGE stellt einen kleinen Zielbereich in der Bildmitte zur Verfügung und gibt auf dem Display die ungefähre Temperatur des im Zielbereich befindlichen Objekts an. Die angezeigte Temperatur stellt einen Mittelwert verschiedener Punkte innerhalb des Zielbereichs dar. Die Digitalanzeige ist ab Werk wahlweise in Fahrenheit (°F) oder Celsius (°C) erhältlich.

GARANTIEVERLÄNGERUNG

Beim Kauf der Kamera werden verschiedene Garantieverlängerungspakete angeboten.

ZUBEHÖR

STABLAMPE (OPTIONAL)

Eine externe Stablampe ist als Zubehör erhältlich. Die Stablampe STREAMLIGHT TLR-11 wird in eine Picatinny-Schiene (MIL-STD-1913) oben auf dem Kameragehäuse eingeschoben.

BETRIEBSUMGEBUNG

Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** ist für einen Kerntemperaturbereich (im Inneren des Geräts) von -40 bis +70 °C ausgelegt. Das Kameragehäuse ist wasserdicht. Das Gehäuse besteht aus stoßfestem Thermokunststoff. Die Elektronik im Inneren des Geräts ist vor Vibrationen und Erschütterungen geschützt.

LEISTUNGSPARAMETER

Empfindlichkeitsdistanz

Die **EAGLE ATTACK** Wärmebildkamera kann auf Objekte in einem Abstand von einem Meter bis unendlich fokussiert werden.

Umgebungsbedingungen

Das Gehäuse der Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** wird gemäß den entsprechenden internationalen Normen geprüft und entspricht den Anforderungen der Schutzarten IP66/IP67 gegen das Eindringen von Staub und Wasser.

Überhitzungsschutz

Wenn die Kerntemperatur der Kamera 71 °C erreicht, wird der Benutzer der **EAGLE ATTACK** durch den Warnhinweis HIGH TEMP in der Displaymitte auf die drohende Überhitzung aufmerksam gemacht. Dieser Warnhinweis bedeutet, dass die Kameraleistung allmählich schwächer wird und die Kamera sich möglicherweise abschaltet, bis die Kerntemperatur wieder unter 70 °C abgesunken ist.

Akku-Standzeit

Zur Standardausstattung gehört ein auf dem Display angezeigtes Symbol für den Ladezustand des Akkus. Wenn der Hinweis LOW BAT auf dem Display unterhalb des Symbols für den Akku-Ladezustand angezeigt wird, verbleiben noch mindestens 10 Minuten Akkuleistung. Die Kamera arbeitet mit der verbleibenden Akku-Ladung weiter. Durch Austauschen des Akkus gegen einen voll aufgeladenen Akku beim Erscheinen des Hinweises LOW BAT kann jedoch sichergestellt werden, dass die Kamera ihren Betrieb nicht plötzlich einstellt, wenn der Akku leer ist.

[1] STREAMLIGHT und TLR-1 sind eingetragene Marken von Streamlight, Inc., Eaglesville, PA.

FUNKSTÖRUNG

Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** kann gegenüber den von einem Funkgerät oder einer anderen Hochfrequenzquelle ausgehenden Störeinflüssen empfindlich sein. Sollte das Bild auf dem Display verzerrt oder undeutlich sein, kann dies durch eine starke Hochfrequenzquelle oder ein Funkgerät bedingt sein, die sich in der Nähe befinden. Von in der Nähe befindlichen Hochfrequenzquellen fern halten. Während der Übertragung Funkgeräte von der Kamera weg halten.

Durch die von der Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** ausgehende Störstrahlung können andere in unmittelbarer Nähe befindliche elektronische Geräte beeinträchtigt werden. Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** so positionieren, dass sie den Betrieb anderer elektronischer Geräte nicht stören kann. In den von den Herstellern der elektronischen Geräte publizierten Anleitungen nachlesen und die entsprechenden Empfehlungen zum Schutz ihrer Geräte vor Störeinflüssen einhalten.

WARNUNG

DIE WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK IST EIN AKKUBETRIEBENES ELEKTRISCHES GERÄT, DAS NICHT AUF EIGENSICHERHEIT ALS ZÜNDQUELLE GEPRÜFT WURDE. DIESES GERÄT DARF NICHT IN EXPLOSIONSGEFÄHRDETER UMGEBUNG EINGESETZT WERDEN. BEI VERWENDUNG DER WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK IN ENTFLAMMBARER ODER EXPLOSIVER ATMOSPHÄRE KANN ES ZUR ENTZÜNDUNG DER ATMOSPHÄRE UND DADURCH ZU SCHWEREN, MITHIN AUCH TÖDLICHEN VERLETZUNGEN KOMMEN.

FUNKTIONSPRINZIP

Wärmebildkameras lassen lediglich Temperaturunterschiede zwischen Objekten erkennen, liefern jedoch kein optisches Bild dieser Objekte. Zur korrekten Interpretation des Wärmebilds sind Erfahrung und eine Schulung erforderlich.

WARNUNG

DIE NACHSTEHENDE LISTE DER VERHALTENSWEISEN VON INFRAROTENERGIE, DIE SICH VON DENEN DES SICHTBAREN LICHTS UNTERSCHEIDEN, ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT. DIE VERWENDUNG DIESER WÄRMEBILDKAMERA MUSS IM RAHMEN EINES UMFASSENDEN SCHULUNGSPROGRAMMS BEHANDELT WERDEN. DIE INTERPRETATION VON WÄRMEBILDERN IST NUR MIT ENTSPRECHENDER AUSBILDUNG UND ERFAHRUNG MÖGLICH. DIE WÄRMEBILDKAMERA DARF NICHT VERWENDET WERDEN, WENN KEINE SCHULUNG ZU DEREN VERWENDUNG UND BEDIENUNG ABSOLVIERT WURDE. DIE VERWENDUNG DIESES GERÄTS OHNE ENTSPRECHENDE AUSBILDUNG UND KENNTNIS SEINER FUNKTIONSWEISE KANN FEHLER AUFGRUND VON FALSCH INTERPRETIERTEN WÄRMEBILDDATEN ZUR FOLGE HABEN, WAS ZU SCHWEREN, MITHIN AUCH TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN KANN.

Die Interpretation des Wärmebilds ist u. a. von folgenden Faktoren abhängig:

- Die Wärmebildkamera kann nicht durch Wände hindurch sehen. Eine Wärmequelle hinter einer Wand ist nicht zu erkennen, wenn sie nicht auch die Wand selbst erwärmt.
- Die Wärme mancher heißen Objekte oder starker Wärmequellen kann unter den folgenden Bedingungen blockiert oder abgeschwächt werden oder auf dem Wärmebild-Display weniger klar erkenntlich sein:
  - Wasserdunst, Sprühwasser oder stark gesättigter Nebel
  - Manche chemischen Substanzen in einer dichten Wolke oder in dichtem Dampf
  - Extrem dichter Rauch
  - Erwärmter Rauch oder eine Schicht erwärmter Gase

Nachstehend einige Umstände, unter denen eine Fehlinterpretation möglich ist:

- Wenn ein Betonboden und ein Loch in diesem Boden dieselbe Temperatur haben, kann das Vorhandensein des Lochs im Wärmebild auf dem Display nicht erkannt werden, weil es sich durch nichts von der Bildumgebung unterscheidet.
- Optisch transparente oder reflektierende Materialien wie Glas, glänzender Kunststoff oder Wasser können Infrarotstrahlen von einer tatsächlichen heißen Wärmequelle zurückwerfen. Der Benutzer muss unterscheiden können, ob es sich beim Bild auf dem Display um eine Reflektion oder um die eigentliche heiße Wärmequelle handelt. Beispiele:
  - Wird nicht in gerader Linie auf ein Fenster oder eine glänzende Oberfläche geschaut, befindet sich die auf der Oberfläche reflektierte starke Wärmequelle in einem bestimmten Winkel gegenüber der tatsächlichen Position und von ihr entfernt.
  - Wird eine Wärmebildkamera auf eine starke Wärmequelle hinter einem klaren Fenster gerichtet, wird auf dem Kameradisplay nur eine Spiegelung des Benutzers mit der Kamera angezeigt und nicht die starke Wärmequelle hinter dem Fenster.
  - Wird in ein mit Wasser gefülltes Loch geschaut, wird auf dem Display der Wärmebildkamera eine Reflektion einer beliebigen Wärmequelle oberhalb der Wasseroberfläche und von ihr entfernt angezeigt.
- Geschmolzene oder kochende Substanzen werden auf dem Wärmebild-Display als heiß angezeigt. Jedoch kann es schwierig sein, allein anhand des Wärmebilds zu bestimmen, um was es sich tatsächlich handelt und welche Gefahr diese Substanzen darstellen.

Das Objektiv beim Arbeiten mit der Wärmebildkamera sauber halten.

- Durch Schmutz- oder Rußansammlungen am Objektiv wird das Wärmebild verschleiert oder undeutlich. Bei Bedarf das Objektiv mit einem Handschuh oder Tuch abwischen. Nach dem Einsatz das Objektiv gründlich reinigen.
- Auch Kondenswasserbildung am Objektiv blockiert das Wärmebild und lässt das Display vollkommen leer erscheinen. Das Objektiv regelmäßig abwischen, um entstandenes Kondenswasser zu entfernen. Ein ***zugelassenes Anti-Beschlag-Mittel*** auf das Objektiv auftragen, um die Wahrscheinlichkeit der Kondenswasserbildung auf dem Objektiv zu verringern.

SIEHE DIE WARNHINWEISEAUF DEN SEITEN ZWEI UND DREI IN DIESER ANLEITUNG.

AKKU-LADESYSTEM

Beim EAGLE ATTACK Ladesystem handelt es sich um ein Gerät, in dem die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** von SCOTT aufgeladen und sicher abgelegt werden kann. Das Ladesystem verfügt über zwei Ladeplätze: einen für die Kamera samt Akku und einen für einen Ersatz-Akku. Während des Ladevorgangs werden die Kamera und der Akku durch beidseitig verwendbare Sicherungsriemen fixiert. Das Ladegerät kann flach auf einen Tisch gelegt oder horizontal oder vertikal montiert werden. Bei ordnungsgemäßer Montage in einem Fahrzeug können die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** und der Ersatz-Akku so im Ladesystem abgelegt werden, dass sie der bei einer solchen Montage auftretenden Belastung widerstehen können. Zu näheren Einzelheiten siehe den Abschnitt EINBAUEN DES EAGLE ATTACK LADESYSTEMS IN EIN FAHRZEUG in dieser Anleitung.

Das Ladesystem kann nur mit einer der folgenden Vorrichtungen betrieben werden:

- Netzteil für 100–240 V AC (SCOTT Teile-Nr. 31000366)
- Netzteil für 12 V DC (SCOTT P/N 31000488)
- 12 oder 24 V DC Spannungsquelle, die direkt mit dem Ladegerätesockel verdrahtet ist

Die Netzteile immer zuerst mit dem Ladegerät verbinden, bevor es an die Stromquelle angeschlossen wird.

WARNUNG

DAS LADESYSTEM FÜR DIE WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK IST EIN ELEKTRISCHES GERÄT, DAS NICHT AUF EIGENSICHERHEIT ALS ZÜNDQUELLE GEPRÜFT WURDE. DIESES GERÄT DARF NICHT IN EXPLOSIONSGEFÄHRDETER UMGEBUNG EINGESETZT WERDEN. BEI VERWENDUNG DES LADESYSTEMS FÜR DIE WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK IN ENTFLAMMBARER ODER EXPLOSIVER ATMOSPHÄRE KANN ES ZUR ENTZÜNDUNG DER ATMOSPHÄRE UND DADURCH ZU SCHWEREN, MITHIN AUCH TÖDLICHEN VERLETZUNGEN KOMMEN.

WARNUNG

DER AKKU KANN EXPLODIEREN, AUSLAUFEN ODER IN BRAND GERATEN, WENN ER HOHEN TEMPERATUREN, WASSER ODER FEUER DIREKT AUSGESETZT, GEÖFFNET, ZERLEGT ODER UNFACHMÄNNISCH BEHANDELT WIRD. BEI UNSACHGEMÄSSEM UMGANG MIT AKKUS KANN ES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN KOMMEN.

ACHTUNG

MANCHE STROMQUELLEN IN FAHRZEUGEN SIND NICHT UNUNTERBROCHEN EINGESCHALTET. SICHERSTELLEN, DASS DIE VORGESEHENE STROMQUELLE FÜR DIE BENÖTIGTE AKKU-LADEDAUER GENÜGEND STROM LIEFERT. DER AKKU WIRD VOM LADESYSTEM NICHT AUFGELADEN, WENN DIE STROMQUELLE DES LADEGERÄTS NICHT EINGESCHALTET IST.

SICHERER UMGANG MIT DEM LITHIUM-IONEN-AKKU

HANDHABUNG

- Den mit der Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** verwendeten Lithium-Ionen-Akku vorsichtig handhaben.
- Akkus vor Gebrauch stets überprüfen. Die in Lithium-Ionen-Zellen verwendeten Elektrolyte können schwere Reizungen der Atemwege, Augen und Haut verursachen. Beschädigte Akkus können gefährliche Schadstoffe freisetzen, wie korrosive oder brennbare Dämpfe. Alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen treffen, um den Kontakt mit Elektrolytdämpfen zu vermeiden. Wenn das Akkugehäuse beschädigt oder aufgebrochen ist, den Akku nicht mehr weiterverwenden und zwecks Entsorgung und Erneuerung kennzeichnen.
- Niemals versuchen, einen Akku zu öffnen oder zu reparieren. Der Akku enthält keine Teile, die vom Benutzer repariert werden können.
- Beschädigte oder verbrauchte Akkus unter Einhaltung der auf Bundes-, Landes- oder regionaler Ebene geltenden Umweltbestimmungen entsorgen.
- Werden die Akku-Kontakte durch Berührung mit Metallgegenständen kurzgeschlossen, öffnet sich der interne Schutzschalter und setzt den Akku dadurch außer Betrieb. Den Akku einfach in das Ladegerät einsetzen und aufladen, um den Schutzschalter einzuschalten und den Akku wieder in Betrieb zu nehmen.

ACHTUNG

WERDEN DIE AKKU-KONTAKTE DURCH BERÜHRUNG MIT METALLGEGENSTÄNDEN KURZGESCHLOSSEN, ÖFFNET SICH DER INTERNE SCHUTZSCHALTER UND SETZT DEN AKKU DADURCH AUSSER BETRIEB. DEN AKKU EINFACH IN DAS LADEGERÄT EINSETZEN UND AUFLADEN, UM DEN SCHUTZSCHALTER EINZUSCHALTEN UND DEN AKKU WIEDER IN BETRIEB ZU NEHMEN.

VERSAND

- Der Versand der mit der Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** verwendeten Lithium-Ionen-Akkus unterliegt möglicherweise Einschränkungen. Das US-Verkehrsministerium stuft den Akku für Transportzwecke als kleinen (wiederaufladbaren) Akku ein.
- Die entsprechenden Vorschriften für den Versand einhalten. Akkus sicher verpacken. Für die Beförderung auf Passagier- und Frachtflugzeugen gelten Gewichtsgrenzen für Akkus und für Akkus mit Geräten. Gemäß der Verordnung 49 CFR 173.185 müssen alle Sendungen gefährlicher Güter den auf Empfehlungen der Vereinten Nationen beruhenden Verpackungsvorschriften entsprechen. Ein Verstoß gegen diese Vorschriften kann empfindliche Bußgelder und Strafen nach sich ziehen.

LADEN

- Vor Gebrauch der Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** den Akku gemäß den Angaben im Abschnitt VERWENDUNG DES LADESYSTEMS in dieser Anleitung laden. Ein Akku kann entweder im Akkuladeplatz des Ladegeräts geladen werden oder während er an der Kamera angebracht ist.
- Es schadet dem Akku nicht, wenn er im aufgeladenen Zustand im Ladegerät belassen wird.
- Obwohl die Kamera für den Betrieb in potenziell rauen Umgebungen ausgelegt ist, die Akkus nicht bei extremer Kälte oder Hitze laden oder lagern. Den Akku an einem trockenen Ort bei normaler Zimmertemperatur (max. 25° C) lagern und/oder laden. Bei kalten Temperaturen verlängert sich die Ladezeit. Durch das Lagern oder Laden des Akkus bei hohen Temperaturen kann sich die Lebensdauer des Akkus verkürzen.
- Durch wiederholtes Verwenden und Aufladen verschleißt der Akku allmählich und erreicht unter Umständen nicht die gleiche Laufzeit wie im Neuzustand.

VERWENDUNG DES LADESYSTEMS

Die Wärmebildkamera EAGLE ATTACK darf nur mit dem zugelassenen Li-Ion-Akku (SCOTT Teile-Nr. 200848-01) betrieben werden. Das Akkuladegerät für die Wärmebildkamera EAGLE ATTACK kann zwei Akkus gleichzeitig aufladen: einen an der Kamera angebrachten Akku und einen zweiten, in den Akkuladeplatz eingelegten Akku. Das Ladegerät kann auf einem Tisch betrieben oder an einer Wand bzw. in einem Fahrzeug montiert werden (zu näheren Einzelheiten siehe den Abschnitt EINBAUEN DES EAGLE ATTACK LADESYSTEMS IN EIN FAHRZEUG in dieser Anleitung). Die Sicherungsriemen können entweder an der rechten oder linken Seite befestigt werden, um den meisten Einbausituationen gerecht zu werden.

Vor dem Laden eines Akkus sicherstellen, dass das Ladegerät mit einem geeigneten Netzteil verbunden ist, und zwar entweder mit dem Netzteil für 12 V DC oder dem Netzteil für 100–240 V AC (siehe ABBILDUNG 2), oder dass es mit dem 12- oder 24-Volt-System eines Fahrzeugs fest verdrahtet ist (zu näheren Einzelheiten siehe den Abschnitt EINBAU DES EAGLE ATTACK LADEGERÄTS IN EIN FAHRZEUG in dieser Anleitung). Das Kabel des Netzteils stets zuerst mit dem Ladegerät verbinden, bevor es an die Stromquelle angeschlossen wird.

Zum Aufladen eines an der Wärmebildkamera EAGLE ATTACK angebrachten Akkus wie folgt vorgehen:

1. Die drei Akku-Ladekontakte am Ladegerät überprüfen. Sie müssen sauber, gerade und unbeschädigt sein.
2. Die drei externen Akkuanschlüsse am Kameraakku überprüfen. Sie müssen sauber und unbeschädigt sein.
3. Vor dem Einlegen der Kamera in das Ladegerät sicherstellen, dass die Kamera AUSGESCHALTET ist.

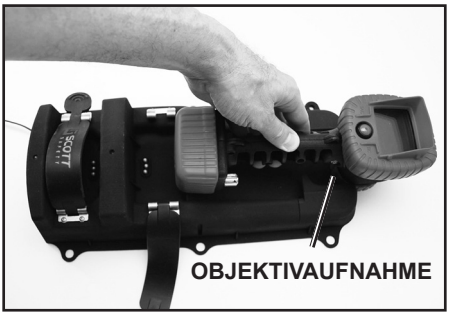


ABBILDUNG 1

4. Wie in ABBILDUNG 1 gezeigt, die Kamera so halten, dass das Display zum Körper weist, und den Objektivschutz in die Objektivaufnahme einschieben. Wenn der Objektivschutz richtig in der Aufnahme sitzt, sind die Akkuanschlüsse und die Ladekontakte im Ladegerät aufeinander ausgerichtet.
5. Den Kameragriff so weit in das Ladegerät eindrücken, bis die Akkuanschlüsse auf den Ladekontakten des Ladegeräts aufliegen. Zur Befestigung den Sicherungsriemen über den Akku spannen und den Stift am Riemen in die beiden Haken einhaken.
6. Die Leuchte am Ladegerät ***blinkt*** GRÜN und zeigt dadurch an, dass der Akku in der Kamera geladen wird. Siehe ABBILDUNG 2.
7. Wenn der Akku aufgeladen ist, schaltet die Leuchte am Ladegerät auf GRÜNES Dauerlicht um. Es dauert etwa 2 Stunden bis der Akku VOLL aufgeladen ist. Nach jedem Einsatz der Kamera sollte der Akku wieder aufgeladen werden.

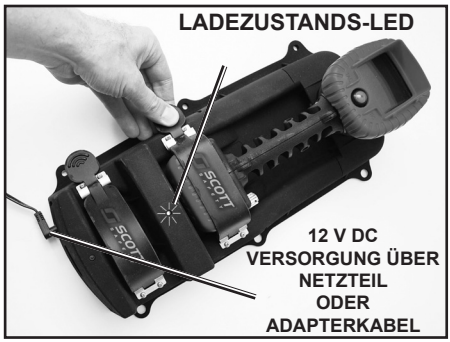


ABBILDUNG 2

8. Zum Lösen des Sicherheitsriemens, das Riemenende erst NACH UNTEN und dann vom Ladegerätesockel WEGZIEHEN, um den Stift aus den beiden Haken zu lösen.
9. Wenn die Leuchte am Ladegerätesockel beim Einsetzen der Wärmebildkamera EAGLE ATTACK in die Halterung ROT BLINKT, bedeutet dies, dass der Akku defekt ist. DEN AKKU NICHT MEHR WEITERVERWENDEN UND UNTER BEACHTUNG DER AUF BUNDES-, LANDES- ODER REGIONALER EBENE GELTENDEN BESTIMMUNGEN ENTSORGEN.

Zum Laden des Ersatz-Akkus wie folgt vorgehen:

1. Die drei Akku-Ladekontakte am Ladegerät überprüfen. Sie müssen sauber, gerade und unbeschädigt sein.
2. Die drei externen Akkuanschlüsse am Ersatz-Akku überprüfen. Sie müssen sauber und unbeschädigt sein.
3. Wie in Abbildung 3 gezeigt, den Akku so halten, dass die Akkuanschlüsse und die Ladekontakte aufeinander ausgerichtet sind.

ABBILDUNG 3

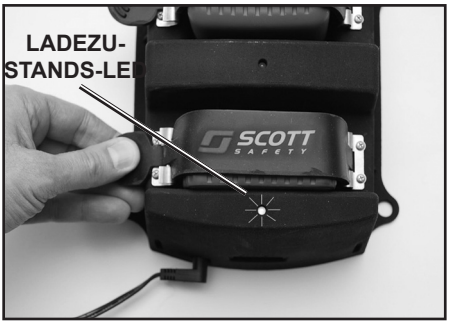


ABBILDUNG 4

4. Den Akku in Position halten und mit dem Sicherungsriemen befestigen. Dazu den Riemen über den Akku spannen und den Stift am Riemen in die beiden Haken einhaken.
5. Die Leuchte am Ladegerät ***blinkt*** GRÜN und zeigt dadurch an, dass der Ersatz-Akku geladen wird. Siehe ABBILDUNG 4.
6. Wenn der Akku aufgeladen ist, schaltet die Leuchte am Ladegerät auf GRÜNES Dauerlicht um. Es dauert etwa 2 Stunden bis der Akku VOLL aufgeladen ist. Nach jedem Einsatz der Kamera sollte der Akku wieder aufgeladen werden.
7. Zum Lösen des Sicherheitsriemens, das Riemenende erst NACH UNTEN und dann vom Ladegerätesockel WEGZIEHEN, um den Stift aus den beiden Haken zu lösen.
8. Wenn die Leuchte am Ladegerätesockel beim Einsetzen der Wärmebildkamera EAGLE ATTACK in die Halterung ROT BLINKT, bedeutet dies, dass der Akku defekt ist. DEN AKKU NICHT MEHR WEITERVERWENDEN UND UNTER BEACHTUNG DER AUF BUNDES-, LANDES- ODER REGIONALER EBENE GELTENDEN BESTIMMUNGEN ENTSORGEN.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

Das LADESYSTEM für die EAGLE ATTACK regelmäßig auf verschlissene oder beschädigte Teile überprüfen.

- Prüfen, ob alle Befestigungselemente und Montageteile vorhanden sind und fest sitzen.
- Alle Akku-Kontakte überprüfen. Sie müssen sauber und gerade sein.
- Kameraaufnahme und Sockel auf Risse und sonstige Schäden überprüfen.
- Die zwei Sicherungsriemen auf Risse prüfen, die zum Abreißen des Riemens führen könnten.

Werden lose, verschlissene oder beschädigte Teile gefunden, das LADEGERÄT für die EAGLE ATTACK außer Betrieb nehmen und für die Reparatur durch die zuständigen Mitarbeiter kennzeichnen.

ACHTUNG

DAS EAGLE ATTACK LADESYSTEM REGELMÄSSIG AUF LOSE, VERSCHLISSENE ODER BESCHÄDIGTE TEILE ÜBERPRÜFEN. WERDEN SCHÄDEN FESTGESTELLT, DAS SYSTEM AUSSER BETRIEB NEHMEN UND FÜR DIE REPARATUR DURCH DIE ZUSTÄNDIGEN MITARBEITER KENNZEICHNEN.

EINSETZEN DES AKKUS

Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** wird durch einen speziellen wiederaufladbaren Akku mit Strom versorgt. Den Akku wie folgt einsetzen:

1. Die Fingerschraube an der Unterseite des Kameragriffs gegen den Uhrzeigersinn lockern.
2. Wenn die Schraube locker ist, den Akku vom Griff abklappen und aus der Halterung am Griff aushaken.
3. Sicherstellen, dass der wiederaufladbare Akku vollständig geladen ist. Siehe den Abschnitt VERWENDUNG DES LADEGERÄTS in dieser Anleitung.
4. Der wiederaufladbare Akku kann nur in einer Richtung in den Kameragriff eingesetzt werden. Den Akku in den Schlitz der Halterung am Kameragriff einhaken und wie in ABBILDUNG 5 gezeigt, auf den Griff aufsetzen. DEN AKKU NICHT MIT GEWALT AUFSETZEN. Bei falscher Ausrichtung kann der Akku nicht auf die Kamera aufgesetzt werden.
5. Die Fingerschraube im Uhrzeigersinn auf der Oberseite des Akkus eindrehen. Die

ABBILDUNG 5

Schraube fest andrehen. NICHT ZU FEST ANZIEHEN. DIE FINGERSCHRAUBE NICHT MIT WERKZEUGEN FESTZIEHEN. Durch zu starkes Anziehen kann das Gewinde beschädigt oder das Wechseln des Akkus erschwert werden. Siehe ABBILDUNG 6.

6. Die Kamera testen (siehe den Abschnitt VERWENDUNG DER KAMERA in diesem

ABBILDUNG 6

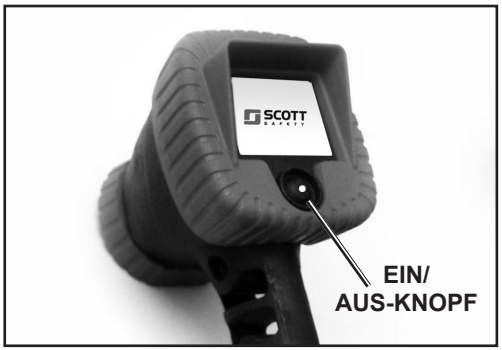
Handbuch).

HINWEIS

DIE KAMERA FUNKTIONIERT NICHT, WENN DER AKKU NICHT RICHTIG ANGEBRACHT IST. FUNKTIONIERT DIE KAMERA NICHT ODER LÄSST SICH DER AKKU NICHT WIE BESCHRIEBEN AUFSETZEN, ÜBERPRÜFEN, OB DER AKKU RICHTIG AUSGERICHTET UND NICHT BESCHÄDIGT IST.

VERWENDUNG DER WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK

1. Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** so am Griff halten, dass die Display-Seite zum Körper weist.
2. Zum Einschalten der Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** den EIN/AUS-Knopf unter dem Display drücken und loslassen. Die Initialisierungsanzeige erscheint, gefolgt von dem Wärmebild. Siehe ABBILDUNG 7.



INITIALISIERUNGSANZEIGE BEI TAC-AUSFÜHRUNG UND TVR-OPTION

ABBILDUNG 7

Die Initialisierungsanzeige unterscheidet sich je nach Kameraausführung und den installierten Optionen:

– Bei der **TAC**-Ausführung (Temperature Awareness Colorization) erscheint links unten im Display ein gelb bis orange gefärbter Balken.

– Bei einer Kamera, die mit einem optionalen Wärmebild-Videorekorder (TVR) ausgestattet ist, erscheint rechts unten im Display der Hinweis „WITH TVR“.

Die Wärmebildkamera EAGLE ATTACK immer einschalten und auf einwandfreie Funktion überprüfen, bevor Sie sich in eine potenziell gefährliche Situation begeben.

WARNUNG

SCHALTEN SIE DIE WÄRMEBILDKAMERA EIN UND ÜBERZEUGEN SIE SICH DURCH EINIGE TESTS VON IHRER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT, BEVOR SIE SICH IN EINE POTENZIELL GEFÄHRLICHE SITUATION BEGEBEN. WIRD DIE PRÜFUNG DER WÄRMEBILDKAMERA AUF FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT UNTERLASSEN, KANN DAS RISIKO FÜR DEN BENUTZER IN GEFÄHRLICHEN SITUATIONEN HÖHER SEIN, WAS SCHWERE, MITHIN AUCH TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN KANN.

3. Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** „sieht“ kein Licht, sondern Temperaturunterschiede (Infrarotstrahlung). Auf dem Display werden Grautöne von schwarz bis weiß angezeigt. Wärmere Objekte werden auf dem Display als hellgraue bis weiße Bilder dargestellt, während kühlere Objekte dunkelgrau bis schwarz erscheinen. Siehe hierzu den Unterschied zwischen ABBILDUNG 8 und 9.

HINWEIS

BEI NICHTVERWENDUNG DIE KAMERA SO POSITIONIEREN, DASS DAS OBJEKTIV NACH UNTEN ZEIGT UND ES VOR DIREKTER SONNENEINSTRAHLUNG GESCHÜTZT IST.

ACHTUNG

DIE WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK NICHT DIREKT AUF DIE SONNE RICHTEN. DIE KAMERA NIEMALS LÄNGERE ZEIT AUF WÄRMEQUELLEN MIT EINER TEMPERATUR VON ÜBER 1.500 °C RICHTEN. DADURCH KANN AUF DEM DISLAY EIN NACHLEUCHTEN ERSCHEINEN, SO DASS DIE KAMERA VORÜBERGEHEND KEINE EINWANDFREIEN BILDER LIEFERT. IN DIESEM FALL DARF DIE KAMERA ERST WIEDER VERWENDET WERDEN, WENN SIE DIE NORMALE BILDQUALITÄT LIEFERT.

ABBILDUNG 8

ABBILDUNG 9

HINWEIS

DIE BILDER AUF DEM DISPLAY WIRKEN SCHÄRFER, WENN ZWISCHEN DEN OBJEKTEN IM ANVISIERTEN BEREICH EIN GRÖSSERES TEMPERATURGEFÄLLE BESTEHT.

4. Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** ist in zwei Ausführungen erhältlich:
   - Auf dem Display der **GRAUSTUFEN**-Ausführung werden nur Grautöne von schwarz bis weiß angezeigt. Wärmere Objekte werden auf dem Display als hellgraue bis weiße Bilder dargestellt, während kühlere Objekte dunkelgrau bis schwarz erscheinen. Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** unterscheidet zwei Temperaturbereiche, einen unteren und einen oberen Bereich. Beim Betrachten von heißeren Objekten mit Temperaturen über 93 °C erscheint auf dem Display das Kürzel **EI** als Hinweis darauf, dass der obere Temperaturbereich aktiv ist.
   - Die Ausführung mit TAC-Display (Temperature Awareness Colorization) zeigt Grautöne wie in der Betriebsart GRAUSTUFEN an; Objekte oder Bereiche, die höhere Temperaturen aufweisen, erscheinen jedoch farbig. Die ungefähren Temperaturen, bei denen Objekte farbig erscheinen, lauten wie folgt:

     93 °C bis 260 °C – Gelbtöne

     261 °C bis 426 °C – Orangetöne

     427 °C bis 649 °C – Rottöne

   Diese Ausführung kann für Feuerwehrleute beim Ausfindigmachen extremer Wärmequellen von Vorteil sein.
5. Beide Ausführungen der Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** unterscheiden zwei Temperaturbereiche, einen unteren und einen oberen Bereich. Beim Betrachten von Objekten mit Temperaturen von über 93 °C erscheint links oben auf dem Display das Kürzel EI als Hinweis darauf, dass die Kamera auf den oberen Temperaturbereich umgeschaltet hat. Zu näheren Informationen siehe den Abschnitt TEMPERATURANZEIGEN in dieser Anleitung.
6. Um die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** auszuschalten, den EIN/AUS-Knopf drücken und loslassen. Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** schaltet sich dann AUS.

ACHTUNG

DIE KAMERA AUSSCHALTEN, WENN SIE NICHT MEHR BENÖTIGT WIRD. DIE WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK NICHT LÄNGERE ZEIT EINGESCHALTET LASSEN, WENN SIE NICHT VERWENDET WIRD. DER AKKU VERBRAUCHT WEITERHIN STROM UND MUSS ZUR ERNEUTEN VERWENDUNG UNTER UMSTÄNDEN WIEDER AUFGELADEN WERDEN.

DISPLAY

Das Display der Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** enthält Informationen zum angezeigten Bild und zum Status der Kamera.

- **EI**-SYMBOL (ERSCHEINT BEI TEMPERATUREN ÜBER 93 °C)
- TEMPERATURANZEIGE
- TEMPERATUR-ZIELBEREICH
- AKKU-LADEZUSTAND/AKKU SCHWACH
- KERNTEMPERATUR-WARNUNG

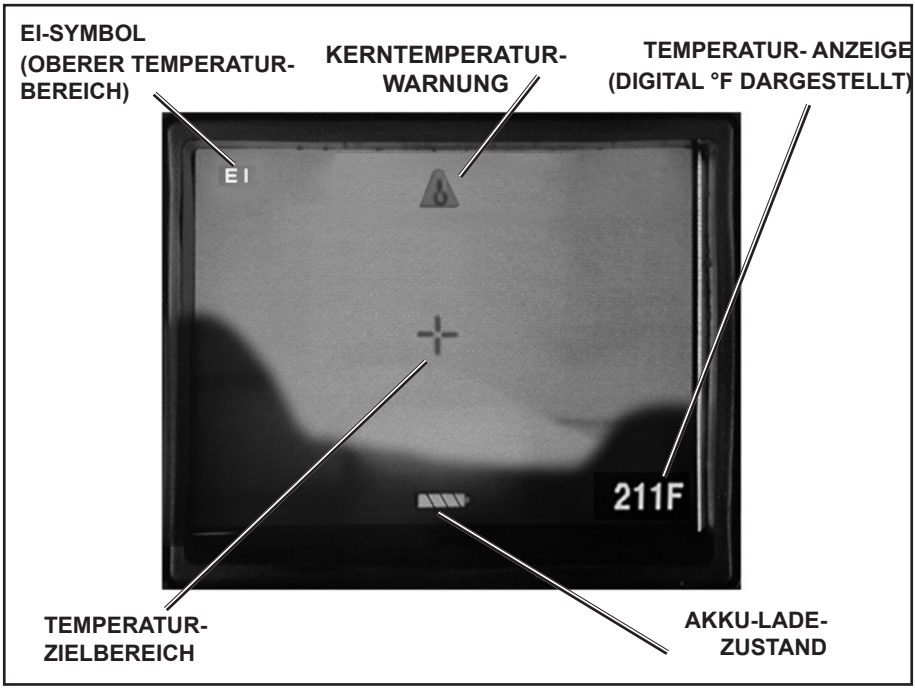


ABBILDUNG 10

TEMPERATURANZEIGE

Die TEMPERATURANZEIGE stellt einen kleinen Zielbereich in der Bildmitte zur Verfügung und gibt auf dem Display die ungefähre Temperatur des im Zielbereich befindlichen Objekts an. Die angezeigte Temperatur stellt einen Mittelwert verschiedener Punkte innerhalb des Zielbereichs dar. Die Temperatur des Zielbereichs wird rechts unten im Display angezeigt. Die TEMPERATURANZEIGE ist ab Werk wahlweise in Fahrenheit oder Celsius erhältlich.

NICHT OHNE VORHERIGE SCHULUNG VERWENDEN. KEINESFALLS die Werte in der TEMPERATURANZEIGE als exakte Messwerte verwenden. Je nach Material und Oberflächenbeschaffenheit können sich unterschiedliche Temperaturwerte ergeben. Die Werte der TEMPERATURANZEIGE ***ausschließlich*** zur Bestimmung des relativen Temperaturunterschieds verwenden. Die Schulung für diese Funktion muss praktische Übungen zur Verwendung der TEMPERATURANZEIGE in wirklichen Einsatzsituationen beinhalten. **NIEMALS** eine kritische Entscheidung einzig und alleine auf Grundlage der Temperaturanzeige treffen.

WARNUNG

KEINESFALLS DIE WERTE IN DER TEMPERATURANZEIGE ALS EXAKTE MESSWERTE VERWENDEN. JE NACH MATERIAL UND OBERFLÄCHENBESCHAFFENHEIT WERDEN UNTERSCHIEDLICHE TEMPERATURWERTE ANGEZEIGT. DIE WERTE IN DER TEMPERATURANZEIGE AUSSCHLIESSLICH ZUR BESTIMMUNG DES RELATIVEN TEMPERATURUNTERSCHIEDS VERWENDEN. DIE SCHULUNG FÜR DIESE FUNKTION MUSS PRAKTISCHE ÜBUNGEN ZUR VERWENDUNG DER TEMPERATURANZEIGE IN WIRKLICHEN EINSATZSITUATIONEN BEINHALTEN. NIEMALS EINE KRITISCHE ENTSCHEIDUNG EINZIG UND ALLEIN AUF GRUNDLAGE EINER TEMPERATURANZEIGE TREFFEN. WENN BEI ENTSCHEIDUNGEN AUF GRUNDLAGE DER VON DER WÄRMEBILDKAMERA GELIEFERTEN DATEN NICHT ALLE FAKTOREN BEACHTET WERDEN, KANN DIES SCHWERE, MITHIN AUCH TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

HINWEIS

NACH DEM EINSCHALTEN DER WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK IST DIE TEMPERATURANZEIGE STÄNDIG EINGEBLENDET.

Beim Positionieren des Fadenkreuzes auf ein auf dem Display angezeigtes Objekt, erscheint die ungefähre Temperatur des Objekts auf dem Display. Siehe ABBILDUNG 11.

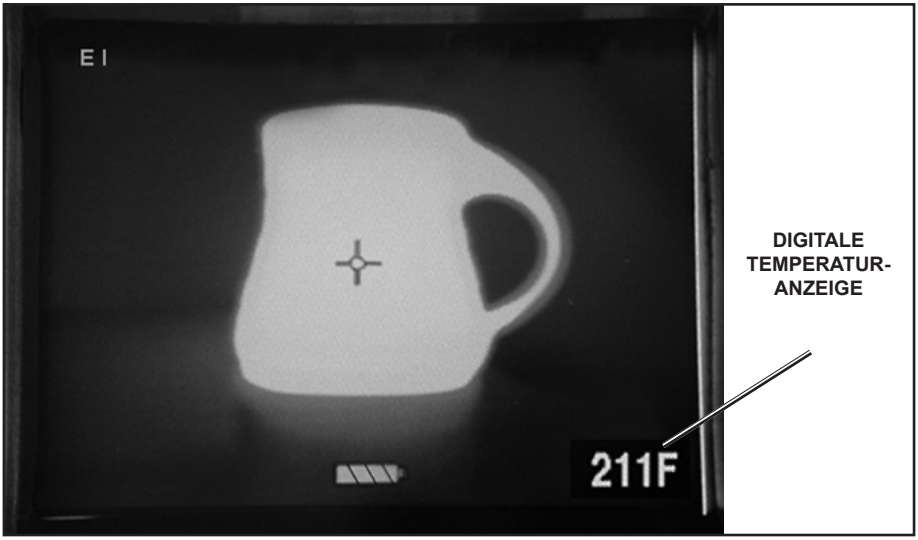


ABBILDUNG 11
DIE DIGITALE TEMPERATURANZEIGE
ZEIGT ETWA 211 °F
NICHT OHNE VORHERIGE SCHULUNG VERWENDEN

WÄRMEBILD-VIDEOREKORDER (OPTIONAL)

Die Wärmebildkamera EAGLE ATTACK von SCOTT kann optional mit einem eingebauten Wärmebild-Videorekorder (Thermal Video Recorder – TVR) ausgestattet werden. Kameras, die mit einem TVR ausgestattet sind, haben einen TVR-Ausgangsanschluss am Griffsockel neben den Akkuanschlüssen. Siehe ABBILDUNG 12.

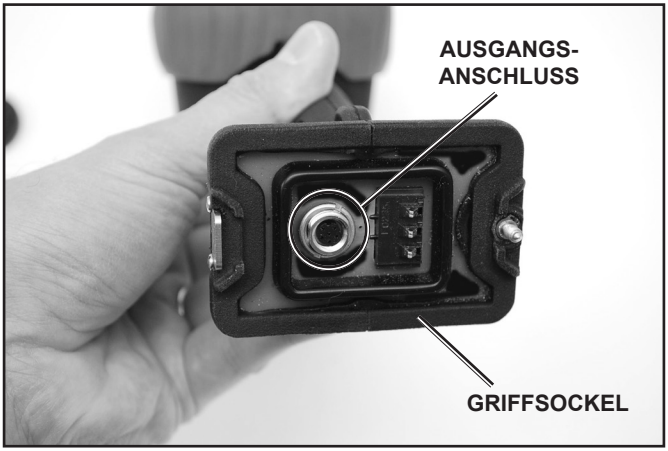


ABBILDUNG 12
WÄRMEBILD-VIDEOREKORDER AUSGANGSANSCHLUSS

Die TVR-Funktion ermöglicht die kontinuierliche Aufnahme der auf dem Kameradisplay angezeigten Wärmebilder, während die Kamera in Betrieb ist. Die Videodateien können von der Kamera unter Verwendung eines Videoadapterkabels (SCOTT Teile-Nr. 31002216) und eines Netzteils (SCOTT Teile-Nr. 31002284) über einen USB-2.0-Anschluss auf jeden beliebigen PC heruntergeladen und mit einer gängigen Media-Player-Software betrachtet werden. Netzteil, SCOTT P/N 31002284, bedient auf 100 – 240 VAC, 60 Hz und kommt mit einem Satz des internationalen Stöpsels Adapter.

Die Videodateien sind mit einem Datums- und Zeitstempel im Format JJMMTT_HHMMSS versehen.

HINWEIS

ZUM ERHALT VON DATUM UND UHRZEIT DIENT EIN INTERNER BACKUP-AKKU, DER VOM HAUPTAKKU AUFGELADEN WIRD. WIRD DIE KAMERA FÜR ETWA EINEN MONAT MIT EINEM LEEREN BZW. OHNE HAUPTAKKU GELAGERT, ERSCHÖPFT SICH DER INTERNE BACKUP-AKKU. WENN DER BACKUP-AKKU ERSCHÖPFT IST, MÜSSEN DATUM UND UHRZEIT NEU EINGESTELLT WERDEN. FÜR EINZELHEITEN WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN TECHNISCHEN SUPPORT VON SCOTT UNTERSCOTTTECHSUPPORT@TYCOINT.COM.

VIDEOAUFNAHMEN

Der Wärmebild-Videorekorder nimmt kontinuierlich bis maximal 4 Stunden Video vom Kameradisplay auf. Die Videoaufnahmen werden als einzelne Dateien im internen Speicher der Kamera abgelegt. Jede Datei fasst maximal 15 Minuten Video. Wenn der Speicher voll ist, überschreibt die Kamera die älteste Datei und ersetzt die gesamte Datei mit den neuen Inhalten.

Die Aufnahme startet automatisch ca. 30 Sekunden nach dem Einschalten der Kamera und läuft weiter, solange die Kamera eingeschaltet ist. Nach dem Ausschalten der Kamera, bleibt das Gerät bis zu eine Minute in Betrieb, um die aktuellen Videodaten in den Speicher zu schreiben. WÄHREND DES SCHREIBVORGANGS DEN AKKU NICHT ENTFERNEN, DA SONST DIE LETZTE DATEI VERLOREN GEHT.

ACHTUNG

DIESE ANLEITUNG GENAU BEFOLGEN, DAMIT DIE EINWANDFREIE VERARBEITUNG DER VIDEODATEIEN GEWÄHRLEISTET IST. DIE AUFNAHME STARTET UNMITTELBAR NACH DEM EINSCHALTEN DER KAMERA AUTOMATISCH UND LÄUFT WEITER, SOLANGE DIE KAMERA EINGESCHALTET IST; DIE AUFNAHME ENDET CA. EINE MINUTE NACH DEM AUSSCHALTEN DER KAMERA. WÄHREND DIESER ZEIT DEN AKKU NICHT ENTFERNEN, DA SONST DIE LETZTE DATEI VERLOREN GEHT.
DIE AUFNAHME KANN NUR DURCH AUSSCHALTEN DER KAMERA GESTOPPT WERDEN. DIE KAMERA STETS AUSSCHALTEN, WENN SIE NICHT VERWENDET WIRD. DADURCH SCHONEN SIE DEN AKKU UND VERHINDERN DIE BELEGUNG DES VIDEOSPEICHERS MIT UNNÜTZEN INHALTEN BZW. DAS ÜBERSCHRIEBEN VON POTENZIELL WERTVOLLEN INHALTEN.

Die Aufnahme kann nur durch Ausschalten der Kamera gestoppt werden. Die Kamera stets ausschalten, wenn sie nicht verwendet wird. Dadurch schonen Sie den Akku und verhindern die Belegung des Videospeichers mit unnützen Inhalten bzw. das Überschreiben von potenziell wertvollen Inhalten.

ACHTUNG

VOR ENTFERNEN DES AKKUS DIE KAMERA STETS ORDNUNGSGEMÄSS AUSSCHALTEN. ANDERNFALLS KANN DER INFRAROTSENSOR BESCHÄDIGT WERDEN.

SCOTT empfiehlt, die Videoaufnahmen nach jedem Vorfall auf einen Computer herunterzuladen, damit eine Sicherungskopie vorhanden ist, bevor die älteste Datei überschrieben wird. SCOTT empfiehlt weiterhin, die Dateien nach der Speicherung auf dem Computer von der Kamera zu löschen, damit bei der nächsten Verwendung der Kamera die volle Speicherkapazität zur Verfügung steht.

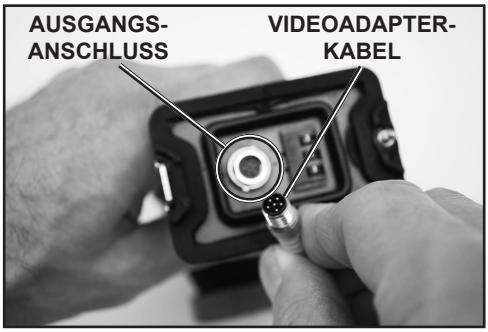
WÄRMEBILD-VIDEOREKORDER (OPTIONAL)
FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE ...

SPEICHERN DER VIDEODATEIEN

SCOTT empfiehlt, die Videoaufnahmen nach jedem Vorfall herunterzuladen, damit eine Sicherungskopie vorhanden ist, bevor die älteste Datei überschrieben wird.

1. Zum Entfernen des Akkus siehe den Abschnitt EINSETZEN DES AKKUS in dieser Anleitung.
2. Das Videoadapterkabel (SCOTT Teile-Nr. 31002216) verfügt über drei Anschlüsse:

a) Den Ausgangsanschluss an der Kamera mit dem passenden Stecker des Kabels verbinden. Siehe ABBILDUNG 13. Der Stecker passt nur in einer Richtung. Sicherstellen, dass die sechs (6) Kontaktstifte auf die Buchse ausgerichtet sind. Handfest anziehen. Keine Werkzeuge verwenden.



WÄRMEBILD-VIDEOREKORDER KABELVERBINDUNG

ABBILDUNG 13

b) Den Steckverbinder des USB-Kabels (SCOTT Teile-Nr. 31002284) mit dem Adapterkabel verbinden und das Netzteil an eine geeignete Stromquelle anschließen (100–240 V AC, 60 Hz). Siehe ABBILDUNG 14.

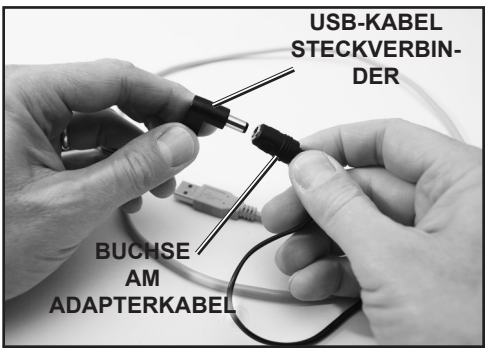


ABBILDUNG 14

c) Das Netzteil an eine geeignete Stromquelle (100–240 V AC, 60 Hz) anschließen. Im Lieferumfang des Netzteils für 100–240 V AC ist ein Adapter-Set für internationale Steckdosensysteme enthalten.

d) Den USB-Stecker in einen USB-Steckplatz Ihres PCs einstecken.

3. Die Kamera mit dem EIN/AUS-Knopf einschalten. Die Initialisierungsanzeige erscheint, gefolgt von dem Wärmebild.
4. Es kann bis zu 30 Sekunden dauern, bis der PC die Kamera als Gerät erkennt. Die Kamera wird auf Ihrem PC als Massenspeichergerät mit einem Laufwerkbuchstaben angezeigt (wie eine externe Festplatte oder ein USB-Stick).
5. Das Laufwerk „Wechseldatenträger (Laufwerkbuchstabe:)“ öffnen, indem Sie es beispielsweise im Fenster „Arbeitsplatz“ bzw. „Computer“ auswählen. Es erscheint ein Fenster wie in ABBILDUNG 15.
6. Die Videodateien auf dem Laufwerk werden als Liste von MP4-Dateien (MPEG-4-Film) mit numerischen Dateinamen wie „100510_164533.mp4“ angezeigt. Aus dem Dateinamen ist das Datum und die Uhrzeit ersichtlich, zu der die Datei erstellt wurde. Der erste Teil der Ziffernfolge gibt das DATUM im Format JJMMTT an. Beispiel: 100510 bedeutet 10. Mai 2010. Auf das Datum folgt eine 6-stellige Ziffernfolge, die die UHRZEIT im Format HHMMSS angibt. Beispiel: 164533 bedeutet 16:45 Uhr und 33 Sekunden.

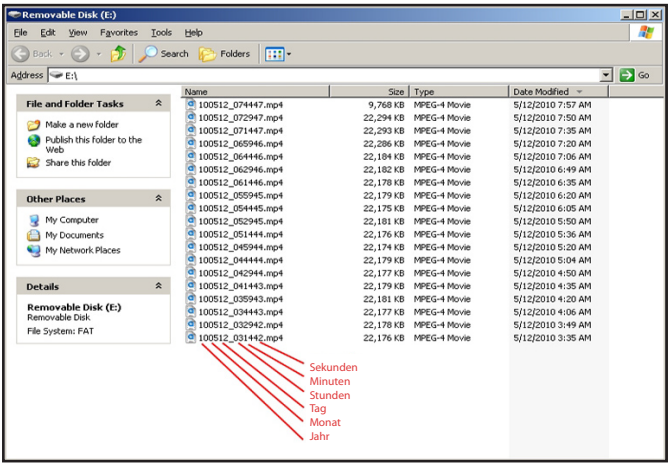

Removable Disk (E:)
File Edit View Favorites Tools Help
Back Search Folders
Address E:\
Go
File and Folder Tasks
Make a new folder
Publish this folder to the Web
Share this folder
Other Places
My Computer
My Documents
My Network Places
Details
Removable Disk (E:)
Removable Disk
File System: FAT
Name Size Type Date Modified
100512_074447.mp4 9,768 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 7:57 AM
100512_072947.mp4 22,294 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 7:50 AM
100512_071447.mp4 22,293 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 7:35 AM
100512_065946.mp4 22,286 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 7:20 AM
100512_064446.mp4 22,184 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 7:06 AM
100512_062946.mp4 22,182 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 6:49 AM
100512_061446.mp4 22,178 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 6:35 AM
100512_055945.mp4 22,179 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 6:20 AM
100512_054445.mp4 22,175 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 6:05 AM
100512_052945.mp4 22,181 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 5:50 AM
100512_051444.mp4 22,176 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 5:36 AM
100512_045944.mp4 22,174 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 5:20 AM
100512_044444.mp4 22,179 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 5:04 AM
100512_042944.mp4 22,177 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 4:50 AM
100512_041443.mp4 22,179 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 4:35 AM
100512_035943.mp4 22,181 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 4:20 AM
100512_034443.mp4 22,177 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 4:06 AM
100512_032942.mp4 22,178 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 3:49 AM
100512_031442.mp4 22,176 KB MPEG-4 Movie 5/12/2010 3:35 AM
Sekunden
Minuten
Stunden
Tag
Monat
Jahr

ABBILDUNG 15
VIDEODATEIEN AUF DER KAMERA

HINWEIS

DATUM UND UHRZEIT SIND WERKSEITIG EINGESTELLT, KÖNNEN JEDOCH VOM ENDBENUTZER ANGEPASST WERDEN. FÜR EINZELHEITEN WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN TECHNISCHEN SUPPORT VON SCOTT UNTERSCOTTTECHSUPPORT@TYCOINT.COM.

7. Die Dateien in einen Ordner auf Ihrem PC kopieren. Dies kann durch Kopieren und Einfügen oder durch Auswählen und Ziehen der Dateien in den gewünschten Ordner erfolgen.
8. Nach dem Speichern können die auf der Kamera befindlichen Dateien von der Kamera gelöscht werden, und zwar auf die gleiche Weise, wie man andere ungeschützte Dateien von der Festplatte eines Computers entfernt. SCOTT empfiehlt, die Dateien nach der Speicherung auf dem Computer von der Kamera zu löschen, damit bei der nächsten Verwendung der Kamera die volle Speicherkapazität zur Verfügung steht.
9. Zum Ausschalten der Wärmebildkamera EAGLE ATTACK den EIN/AUS-Knopf drei Sekunden lang gedrückt halten. Dadurch sollte der Wechseldatenträger vom Computer getrennt werden; befolgen Sie jedoch die für Ihren Computer empfohlenen Verfahren zum sicheren Entfernen von Wechseldatenträgern.
10. Zum Einsetzen eines voll geladenen Akkus siehe den Abschnitt EINSETZEN DES AKKUS in dieser Anleitung.

BETRACHTEN ODER BEARBEITEN DER VIDEODATEIEN

1. Die Dateien können auf jedem Media-Player wiedergegeben werden, der auf Ihrem Computer installiert ist und MP4-Dateien abspielen kann. Falls auf Ihrem PC kein Media-Player installiert ist, stehen Ihnen u. a. folgende kostenlose Downloads zur Verfügung:
   a) Microsoft Media Player (www.microsoft.com)
   b) Nero (www.nero.com)
   c) QuickTime (www.apple.com)
   d) Real Player (www.real.com)
2. Einzelne Standbilder können entweder mit der Screenshot-Funktion Ihres PCs (wodurch ein Abbild des Bildschirms in die Zwischenablage gelegt wird), oder mit einer gekauften Screenshot-Software erfasst werden.
3. Videodateien können mit handelsüblicher Software zur Bearbeitung von MP4-Videodateien bearbeitet werden.

STABLAMPE (OPTIONAL)

Eine externe Stablampe ist als Zubehör erhältlich. Die Stablampe STREAMLIGHT TLR-11 wird in eine Schiene oben auf dem Kameragehäuse eingeschoben. Die Stablampe sendet einen Lichtstrahl in die Richtung, in die die Kamera gerichtet ist. Die Stablampe kann abgenommen und separat betrieben werden. Die Stablampe verfügt über eine eigene Batterie; sie wird nicht mit der Kamera aufgeladen. Auf der Picatinny-Schiene (MIL-STD-1913) kann auch anderes Zubehör montiert werden. Einzelheiten zu Montage, Gebrauch und Wartung finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Stablampe. Siehe ABBILDUNG 16.

ABBILDUNG 16

TRAGEGURT (OPTIONAL)

Dieser strapazierfähige ausziehbare Tragegurt (Teile-Nr. 201021-01) ist einen Meter lang und an einem Ende mit einem Einhänger ausgestattet. Der Spaltring kann an einer von drei Ösen am Griff befestigt werden. Siehe ABBILDUNG 17.

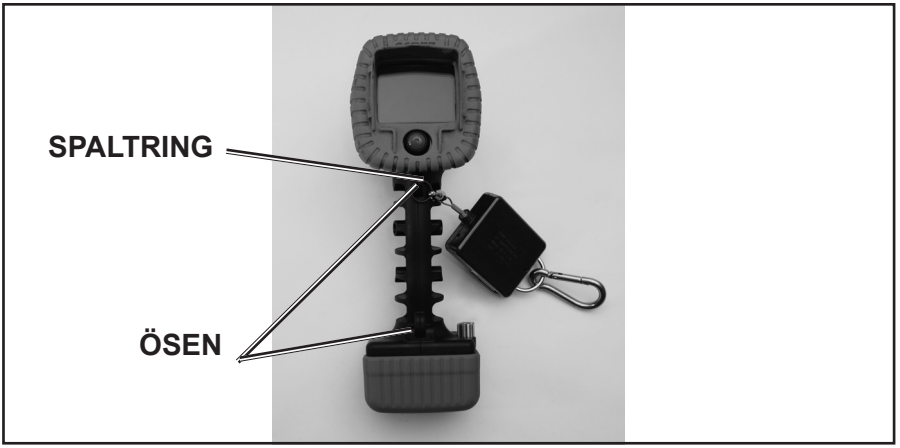


ABBILDUNG 17

EINBAUEN DES LADESYSTEMS IN EIN FAHRZEUG

Falls Sie Fragen zum Einbau des Ladegeräts haben, konsultieren Sie bitte vor der Montage einen qualifizierten Elektriker.

1. Das Ladegerät an einer Stelle montieren, von wo aus es leicht zugänglich ist, aber keine Gefahr für die Insassen des Fahrzeugs darstellt. Das Ladegerät ferner an einer Stelle montieren, an der es keiner übermäßigen Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

WARNUNG

BEIM EINBAU IN EIN FAHRZEUG DAS LADEGERÄT NICHT AN EINER STELLE ANBRINGEN, AN DER ES FÜR DIE FAHRZEUGINSASSEN EINE GEFAHR DARSTELLEN KANN. UM VERLETZUNGEN IM FALLE EINES UNFALLS ZU VERHINDERN, DAS LADEGERÄT IN EINEM GESCHLOSSENEN BEREICH DES FAHRZEUGS MONTIEREN. WIRD DAS LADEGERÄT NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AN EINER GEEIGNETEN STELLE MONTIERT, KANN ES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN KOMMEN.

2. Das Ladegerät in die gewünschte Einbauposition bringen und die sechs (6) Stellen für die Bohrungen durch die sechs Montagelaschen am Gehäuse hindurch markieren. Die mitgelieferte Bohrschablone (Teile-Nr. 595247-01) verwenden, um die richtige Position der Löcher festzustellen.
3. Bei Montage in einem Fahrzeug muss das Ladesystem entweder in vertikaler oder horizontaler Position unter Verwendung aller sechs (6) Montagelöcher fest montiert werden. Das Ladegerät mit sechs (6) M4-Senkkopfschrauben befestigen. Empfohlenes Anzugsmoment ist 2,5 ft-lbs. oder 30 inch-lbs [3,4 Nm].

HINWEIS

FÜR DIE MONTAGE VON ZWEI ODER MEHR LADEGERÄTEN NEBENEINANDER SIND DIE MONTAGELÖCHER SO KONZIPIERT, DASS SIE ÜBERLAPPEN UND INEINANDER GREIFEN. DADURCH KÖNNEN ZWEI LADEGERÄTE MIT NEUN (9) STATT MIT ZWÖLF (12) SCHRAUBEN MONTIERT WERDEN.

4. Die Sicherungsriemen können entweder an der rechten oder linken Seite befestigt werden, um den meisten Einbausituationen gerecht zu werden.
5. Überlegungen zur Stromversorgung:
   a) Bei Verwendung des Netzteils für 100–240 V AC das Ladegerät an einer Stelle montieren, von der aus die benötigte Stromquelle mit dem Anschlusskabel erreicht werden kann (etwa 1,8 m). Mit dem mitgelieferten 4-A-Netzteil können zwei Ladegeräte hintereinander geschaltet werden (Reihenschaltung). Zur Verbindung der beiden Ladegeräte nur Litzendraht (mind. AWG 18, max. AWG 14) verwenden.
   b) Wenn das Gerät am 12- oder 24-Volt-Bordnetz eines Fahrzeugs betrieben wird, nur Litzendraht (mind. AWG 18, max. AWG 14) verwenden. Bei einer Länge von über 6 m dickeren Draht verwenden. Es können mehrere Ladegeräte hintereinander geschaltet werden (Reihenschaltung), wenn das Bordnetz die erforderliche Leistung bereitstellen kann. Anhand folgender Richtlinien lässt sich feststellen, wie viele Ladegeräte auf diese Weise maximal miteinander verbunden werden können:

1 Ladegerät	Maximale Stromaufnahme: 2 A bei 12 V DC
2 Ladegeräte	Maximale Stromaufnahme: 4 A bei 12 V DC
3 Ladegeräte	Maximale Stromaufnahme: 6 A bei 12 V DC

6. Alle Drähte müssen so angebracht sein, dass niemand darüber stolpern oder sich darin verfangen kann. Die Drähte müssen geschützt sein, damit sie nicht durchgescheuert oder auf sonstige Weise beschädigt werden können.

WARNUNG

BEIM MONTIEREN DES LADEGERÄTS DAS ANSCHLUSSKABEL ODER DIE VERDRAHTUNG SO BEFESTIGEN, DASS NIEMAND DARÜBER STOLPERN ODER SICH DARIN VERFANGEN KANN. DAS KABELODER DIE VERDRAHTUNG NICHT IN DER NÄHE VON KANTEN ODER ECKEN ANBRINGEN, AN DENEN ES IM LAUFE DER ZEIT DURCHGESCHEUERT WERDEN KANN. WIRD DAS ANSCHLUSSKABEL ODER DIE VERDRAHTUNG NICHT SICHER BEFESTIGT, KANN ES ZU SCHWEREN ODER SOGAR TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

7. Wenn das Ladegerät an eine Stromquelle angeschlossen wird, leuchtet die Leuchte an dessen Sockel in der Reihenfolge ROT-GELB-GRÜN und erlischt dann.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** und das Ladesystem regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Schäden überprüfen.

- Kameragehäuse, Griff, Display und Objektiv auf Risse, Kratzer und sonstige Schäden überprüfen, die sich nachteilig auf das Verhalten der Kamera auswirken könnten.
- Prüfen, ob alle Befestigungselemente und Montageteile vorhanden sind und fest sitzen.
- Prüfen ob alle Stoßschützer vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind und keine Schnitte, Risse oder lose Teile aufweisen. Prüfen, ob alle Stoßschützer komplett montiert sind und richtig sitzen.
- Sicherstellen, dass der Akku unbeschädigt ist und keine Anzeichen eines Lecks aufweist.
- Die optionale Stablampe und deren Halterung auf Schäden überprüfen.
- Den optionalen Kamera-Tragegurt auf Materialermüdung oder Schäden überprüfen.
- Alle Akku-Kontakte überprüfen. Sie müssen sauber und unbeschädigt sein. Federkontakte müssen gerade und leichtgängig sein.

Werden lose, verschlissene oder beschädigte Teile gefunden, die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** außer Betrieb nehmen und für die Reparatur durch die zuständigen Mitarbeiter kennzeichnen.

Das LADESYSTEM für die EAGLE ATTACK regelmäßig auf verschlissene oder beschädigte Teile überprüfen.

- Prüfen, ob alle Befestigungselemente und Montageteile vorhanden sind und fest sitzen.
- Alle Akku-Kontakte überprüfen. Sie müssen sauber und gerade sein. Federkontakte müssen gerade und leichtgängig sein.
- Kameraaufnahme und Sockel auf Risse und sonstige Schäden überprüfen.
- Die zwei Sicherungsriemen auf Risse prüfen, die zum Abreißen des Riemens führen könnten.
- Prüfen, ob alle Kabel fest angeschlossen und ordnungsgemäß geschützt sind.

Werden lose, verschlissene oder beschädigte Teile gefunden, das LADEGERÄT für die EAGLE ATTACK außer Betrieb nehmen und für die Reparatur durch die zuständigen Mitarbeiter kennzeichnen.

Bei Schäden, die über den Rahmen dieser Anleitung hinausgehen, ist ein autorisiertes Kundendienstzentrum von SCOTT Safety zu Rate zu ziehen.

ACHTUNG

DIE WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK UND DAS LADESYSTEM REGELMÄSSIG AUF LOSE, VERSCHLISSENE ODER BESCHÄDIGTE TEILE ÜBERPRÜFEN. WERDEN SCHÄDEN FESTGESTELLT, DAS SYSTEM AUSSER BETRIEB NEHMEN UND FÜR DIE REPARATUR DURCH DIE ZUSTÄNDIGEN MITARBEITER KENNZEICHNEN.

WARTUNG

HINWEIS

DIE WÄRMEBILDKAMERA **EAGLE ATTACK** ENTHÄLT BIS AUF DIE IN DIESEM HANDBUCH BESCHRIEBENEN AUSNAHMEN KEINE BAUTEILE, DIE VOM BENUTZER REPARIERT WERDEN KÖNNEN. BEI ETWAIGEN PROBLEMEN MIT DER KAMERA WENDEN SIE SICH BITTE ZWECKS REPARATUR AN EIN AUTORISIERTES KUNDENDIENSTZENTRUM VON SCOTT SAFETY.

Ist das Objektiv beschädigt, muss es durch den Austauschsatz SCOTT Teile-Nr. 31000409 ersetzt werden. Zu näheren Einzelheiten siehe den Abschnitt OBJEKTIVWECHSEL in dieser Anleitung.

ACHTUNG

WENN DAS OBJEKTIV BESCHÄDIGT ODER ABGENOMMEN IST, DIE BLENDE UND DAS INTERNE OBJEKTIV NICHT BERÜHREN. DAS OBJEKTIV SO BALD WIE MÖGLICH WIEDER EINSETZEN. DARAUF ACHTEN, DASS KEIN SCHMUTZ UND KEINE FREMDKÖRPER IN DEN BEREICH DER BLENDE ODER DES OBJEKTIVS GELANGEN. DURCH SCHMUTZ ODER SCHÄDEN IN DIESEM BEREICH KANN DIE KAMERA IN IHRER FUNKTION BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

Beschädigte Akkus unter Beachtung der auf Bundes-, Landes- oder regionaler Ebene für Li-Ion-Akkus geltenden Umweltbestimmungen entsorgen. Beschädigte Akkus nicht im gewöhnlichen Müll entsorgen.

WARNUNG

BESCHÄDIGTE AKKUS UNTER EINHALTUNG DER AUF BUNDES-, LANDES- ODER REGIONALER EBENE GELTENDEN UMWELTBESTIMMUNGEN ENTSORGEN. BESCHÄDIGTE AKKUS NICHT IM GEWÖHNLICHEN MÜLL ENTSORGEN. BEI UNSACHGEMÄSSEM UMGANG MIT AKKUS KANN ES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN KOMMEN.

Bei Schäden, die über den Rahmen dieser Anleitung hinausgehen, ist ein autorisiertes Kundendienstzentrum von SCOTT Safety zu Rate zu ziehen.

REINIGUNG

Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** wird im Werk versiegelt, um die Optik und Elektronik vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen. Die Kamera sollte bei Bedarf mit einem mit einer Lösung aus mildem Reinigungsmittel und Wasser angefeuchteten Tuch gereinigt werden.

Den Halteriemen in einer Lösung aus mildem Reinigungsmittel und Wasser reinigen und gründlich trocknen lassen, bevor er wieder angebracht wird. DIE KAMERA NICHT IN FLÜSSIGKEITEN TAUCHEN.

ACHTUNG

DIE KAMERA ZUM REINIGEN NICHT IN FLÜSSIGKEITEN TAUCHEN. DAS KAMERAGEHÄUSE IST FEUCHTIGKEITSBESTÄNDIG, DARF ABER NICHT UNTERGETAUCHT WERDEN. DIE KAMERA WIE OBEN BESCHRIEBEN MIT EINEM FEUCHTEN TUCH VON AUSSEN ABWISCHEN. DURCH EINTAUCHEN IN FLÜSSIGKEITEN KANN DIE KAMERA IN IHRER FUNKTION BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

LAGERUNG

Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** in der zugehörigen Tragetasche oder im Ladesystem aufbewahren, wenn sie nicht gebraucht wird.

Wird die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** längere Zeit nicht gebraucht, sollte der Akku herausgenommen werden, damit seine Anschlüsse nicht beschädigt werden.

ERSATZTEILE

Der Austausch muss an einem sauberen Ort erfolgen. Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** gemäß den Angaben im Abschnitt WARTUNG in dieser Anleitung reinigen. Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Die Funktion der Kamera gemäß den Angaben im Abschnitt VERWENDEN DER WÄRMEBILDKAMERA **EAGLE ATTACK** in dieser Anleitung testen, bevor sie wieder in Betrieb genommen wird.

AKKUHALTERUNG UND -CLIP

Sowohl der Akkuclip als auch die passende Akkuhalterung am Kameragriff können ersetzt werden.

AKKUHALTERUNG (TEILE-NR. 31001912)

Die Akkuhalterung (Teile-Nr. 31001912) kann wie folgt ersetzt werden:

1. Den Akku entfernen und beiseite legen.
2. Zum Entfernen der geschlitzten Akkuhalterung vom Kameragriff die beiden Schrauben, mit denen die Halterung befestigt ist, mit einem Schlitzschraubendreher herausdrehen. Siehe ABBILDUNG 18.

ABBILDUNG 18

3. Zum Anbringen einer neuen Halterung die beiden Schrauben auf die Löcher ausrichten und fest anziehen. NICHT ZU FEST ANZIEHEN.

AKKUCLIP (TEILE-NR. 31001913)

1. Zum Entfernen des Akkuclips (Teile-Nr. 31001913) eine Seite des Akkuschutzes (Teile-Nr. 31001916) behutsam anheben und den Akkuschutz hinunterdrücken, um die Schraube, mit der der Akkuclip befestigt ist, freizulegen. Die Schraube mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher herausdrehen. Siehe ABBILDUNG 19.

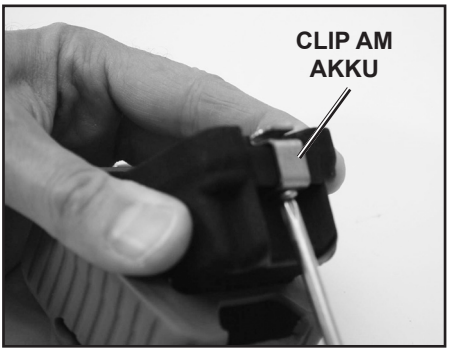


ABBILDUNG 19

2. Den neuen Clip anbringen und die Schraube fest anziehen. NICHT ZU FEST ANZIEHEN. Den Akkuschutz wieder über den Akku ziehen, so dass er den Akku und den Clip umschließt.

OBJEKTIVSCHUTZ

Der Objektivschutz (Teile-Nr. 31001914-XX; die Erweiterung -XX steht für die Farbe des Objektivschutzes) umschließt die Objektivseite des Kameragehäuses.

1. Zum Entfernen des Objektivschutzes eine Seite des Objektivschutzes behutsam anheben, bis er sich vom Objektiv abziehen lässt.
2. Zum Anbringen des Objektivschutzes diesen so ausrichten, dass das Wort „TOP“ zur Oberseite des Gehäuses weist und die beiden Abflachungen oberhalb und unterhalb des Objektivs liegen. Siehe ABBILDUNG 20.

ABBILDUNG 20

DISPLAYSCHUTZ / BLENDSCHUTZ

Der DISPLAYSCHUTZ (Teile-Nr. 31001915-XX; die Erweiterung -XX steht für die Farbe des Displayschutzes und/oder die BLENDSCHUTZ-Version) umschließt die Displayseite des Kameragehäuses.

1. Zum Entfernen des Displayschutzes eine Seite des Displayschutzes behutsam anheben, bis er sich vom Gehäuse abziehen lässt. Beachten Sie, dass sich am Rand des Gehäuses vier Ausbuchtungen befinden, die auf die vier Vertiefungen an der Innenseite des Displayschutzes ausgerichtet sein müssen.
2. Zum Anbringen des Displayschutzes diesen so ausrichten, dass die Öffnung für den Ein-/Aus-Knopf auf diesen ausgerichtet ist. Siehe ABBILDUNG 21.

ABBILDUNG 21

3. Den hinteren Rand des Displayschutzes über dass Display spannen, bis die Öffnung für das Display fest am Display anliegt. Siehe ABBILDUNG 22.

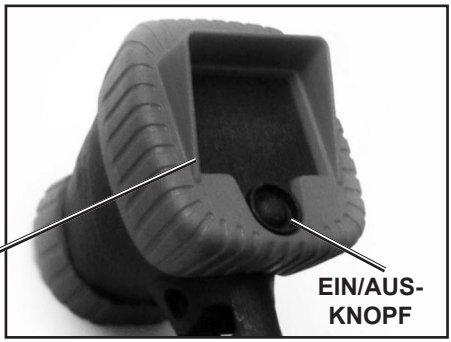


ABBILDUNG 22

OBJEKTIVWECHSEL

Das Germanium-Objektiv vor der Blende der Kamera schützt die inneren Mechanismen der Kamera vor Feuchtigkeit und Schmutz. Ein defektes Objektiv muss so bald wie möglich ersetzt werden.

ACHTUNG

WIRD EINE KAMERA MIT EINEM DEFEKTEN OBJEKTIV VERWENDET, KÖNNEN FEUCHTIGKEIT, SCHMUTZ ODER FREMDKÖRPER IN DIE BLENDE, DAS INTERNE OBJEKTIV ODER IN DIE KAMERAELEKTRONIK GELANGEN. DURCH FEUCHTIGKEIT, SCHMUTZ ODER SCHÄDEN IN DIESEM BEREICH KANN DIE KAMERA IN IHRER FUNKTION BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

Sollte die Linse beschädigt sein, kann sie durch eine Austauschlinse (Teile-Nr. 31000409) ersetzt werden. Diese Auswechslung muss in einem sauberen Arbeitsbereich durchgeführt werden. Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** gemäß den Angaben im Abschnitt WARTUNG in dieser Anleitung reinigen.

Das Objektiv wie folgt auswechseln:

1. Zum Entfernen des Objektivschutzes eine Seite des Objektivschutzes behutsam anheben, bis er sich von der Objektivabdeckung abziehen lässt.
2. Die sechs Schrauben, mit denen die Objektivabdeckung (Teile-Nr. 31001890) befestigt ist, mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher Nr. 1 herausdrehen. Siehe ABBILDUNG 23. Die Objektivabdeckung abnehmen.

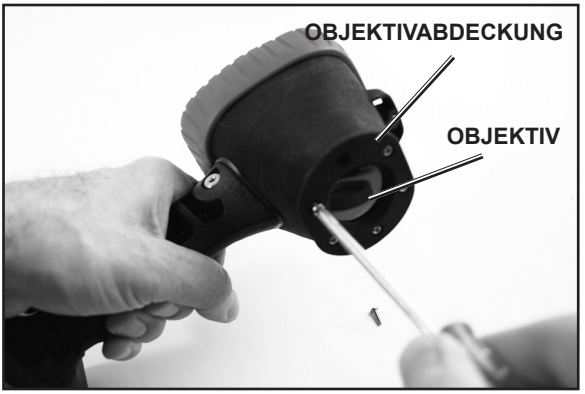


ABBILDUNG 23

3. Die alte Linse und die Objektivdichtung (Teile-Nr. 31001891) abnehmen. Nicht den Blendenmechanismus berühren.

ACHTUNG

BEI ABGENOMMENEM OBJEKTIV DIE BLENDE UND DIE LINSE IM INNEREN NICHT BERÜHREN. DARAUF ACHTEN, DASS KEIN SCHMUTZ UND KEINE FREMDKÖRPER IN DEN BEREICH DER BLENDE ODER DES OBJEKTIVS GELANGEN. DURCH SCHMUTZ ODER SCHÄDEN IN DIESEM BEREICH KANN DIE KAMERA IN IHRER FUNKTION BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

4. Wie in ABBILDUNG 24 gezeigt, die neue Linse (Teile-Nr. 31000409) in die Objektivdichtung einfassen.

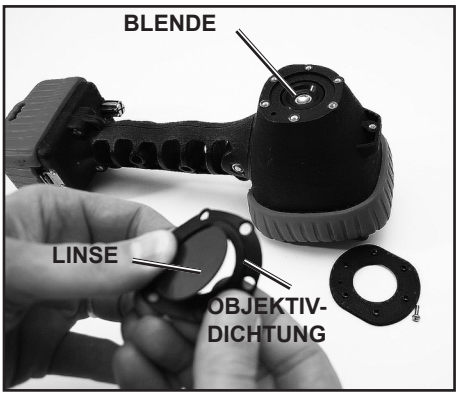


ABBILDUNG 24

5. Die neue Linse und die Objektivdichtung mit der Linsenseite zur Kamera vorne auf die Kamera aufsetzen. Die sechs Löcher in der Dichtung auf die Löcher im Gehäuse ausrichten. Darauf achten, dass die Dichtung flach aufliegt und nicht geknickt oder verzogen ist. Auch darauf achten, dass sich das Loch für den Ausrichtungsstift an der richtigen Stelle befindet. Siehe ABBILDUNG 25.

ABBILDUNG 25

6. Die Objektivabdeckung mit eingesetztem Ausrichtungsstift auf die Objektivdichtung aufsetzen und die sechs Löcher in der Abdeckung auf die sechs Löcher in der Dichtung und im Gehäuse ausrichten.
7. Die sechs Schrauben einsetzen. Die Schrauben mit 6 bis 8 Inch Pounds festziehen. Die Schrauben abwechselnd gleichmäßig anziehen, damit der auf die Dichtung ausgeübte Druck gleichmäßig verteilt ist. NICHT ZU FEST ANZIEHEN. Durch zu festes Anziehen kann das Gehäuse, die Objektivabdeckung oder die Dichtung beschädigt werden.
8. Den Objektivschutz wieder anbringen. Dabei die beiden Abflachungen auf die Ober- und Unterseite des Objektivs ausrichten. Siehe ABBILDUNG 18.
9. Die Funktion der Kamera gemäß den Angaben im Abschnitt VERWENDEN DER WÄRMEBILDKAMERA **EAGLE ATTACK** in dieser Anleitung testen, bevor sie wieder in Betrieb genommen wird.

WEITERE ERSATZTEILE

Wenn Sie Fragen zu anderen Ersatzteilen oder Zubehör haben, wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Vertriebspartner von SCOTT oder rufen Sie unter +1 800 247 7257 (außerhalb der USA: +1 704 291 8300) bei SCOTT an, oder besuchen Sie unsere Website unter www.scottsafety.com.

SCOTT SAFETY
GARANTIE
FÜR DIE WÄRMEBILDKAMERA EAGLE ATTACK

SCOTT Safety (SCOTT) garantiert, dass die Wärmebildkamera **EAGLE ATTACK** für die Dauer von zwei (2) Jahren ab Lieferung durch SCOTT frei von Herstellungs- und Materialfehlern bleiben wird. Die Verpflichtungen, die sich für SCOTT aus dieser Garantie ergeben, beschränken sich auf den Ersatz oder die Reparatur (nach Ermessen von SCOTT) des Produkts oder der Komponenten, bei denen sich Herstellungs- oder Materialfehler gezeigt haben.

Sich aus der Garantie ergebende Verpflichtungen dürfen nur von SCOTT oder, auf Anordnung durch SCOTT, von einem autorisierten Vertreter von SCOTT erfüllt werden. Diese Garantie gilt nicht für Defekte oder Schäden, die durch Reparaturen oder Veränderungen des Produkts durch den Besitzer oder durch Dritte entstanden sind, es sei denn, die Maßnahme wird in den Produkthandbüchern von SCOTT oder durch schriftliche Genehmigung von SCOTT ausdrücklich gebilligt. Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen und als Vorbedingung für jegliche Pflichterfüllung durch SCOTT muss der Käufer das betreffende Produkt an SCOTT, einen autorisierten Vertriebspartner von SCOTT oder an ein autorisiertes Kundendienstzentrum von SCOTT zurücksenden. Rücksendungen an SCOTT sind wie folgt zu adressieren:

SCOTT Safety
(Attn: Warranty Claim Dept.)
4320 Goldmine Road
Monroe, NC 28110

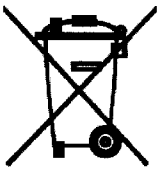
Diese Garantie gilt nicht für etwaige Störungen oder Beschädigungen des Produkts, die durch einen Unfall, technische Veränderung, unsachgemäßen Gebrauch oder Missbrauch entstanden sind.

DIESE GARANTIE TRITT AN DIE STELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND VEREINBARTEN GARANTIEN. DAZU GEHÖREN UNTER ANDEREM AUCH STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DARÜBER HINAUS LEHNT SCOTT AUSDRÜCKLICH JEGLICHE HAFTUNG FÜR SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE ODER IN DER FOLGE ENTSTANDENE SCHÄDEN AB, DIE IN IRGENDEINER WEISE MIT DEM VERKAUF ODER DER VERWENDUNG VON SCOTT PRODUKTEN ZUSAMMENHÄNGEN, UND ES IST KEINEN ANDEREN FIRMEN ODER PERSONEN ERLAUBT, EINE SOLCHE HAFTUNG ANZUERKENNEN.

A Tyco International Company

SCOTT Safety
Monroe Corporate Center
PO Box 569
Monroe, NC 28111
Telefon +1 800 247 7257
Fax +1 704 291 8330
www.scottsafety.com

Europa: Großbritannien und Nordirland
SCOTT Safety
Pimbo Road, West Pimbo
Skelmersdale, Lancashire
WN8 9RA, England
Tel.: +44 (0)1695 711711
Fax: + 44 (0)1695 711772
E-Mail:scottintuk@tycoint.com
www.scottint.com



Teile-Nr. 595224-01DE, Änd. E 7/12

Gedruckt in den USA